Gegen das große Gähnen

Manager müssen nicht mehr nur fachlich punkten, sondern auch rhetorisch glänzen. Der Trainingsbedarf in Deutschland ist enorm hoch.



Keith Bradford/Bloomberg News, Henning Kaiser/dapd

Claudia Obmann
Düsseldorf

. . .

"Betreutes Lesen" lästert der Schweizer Rhetoriktrainer Matthias Pöhm über Spannungs-Killer PowerPoint. Er veranstaltet jedes Jahr das härteste und teuerste Rhetoriktraining Europas für Manager in München. Statt Folienschlacht rät er: "bieten Sie Spannung von der ersten bis zur letzten Minute - dann wird das Publikum auch Ihr Anliegen spannend finden".

Gerade gründet der Schweizer in seiner Heimat die "Anti PowerPoint Partei. Für seinen PR-Gag braucht er mindestens 32.000 Mitstreiter. Sie dürfen aus aller Welt stammen, die Registrierung erfolgt online und die Mitgliedschaft ist gratis. Einen dürfte der wachsende PowerPoint Verdruss kaum erfreuen: Microsoft Gründer Bill Gates, der - als Erfinder von PowerPoint – "die Rhetorikkatastrophe ausgelöst hat".

Einen dürfte der wachsende PowerPoint Verdruss kaum erfreuen: Microsoft Gründer Bill Gates, der - als Erfinder von PowerPoint – "die Rhetorikkatastrophe ausgelöst hat".

. . .

Herz rasen, Knoten im Hirn. Gegen solche Symptome vor dem Auftritt hilft nur die gnadenlose Konfrontation, meint Matthias Pöhm. Um von ihm ins kalte Wasser geworfen zu werden, bezahlen Leute mit Redehemmungen inzwischen je 6000 €: Dafür absolvieren die je 12 Teilnehmer einen Rhetorik-Marathon. Zwei Tage lang legen sie mindestens 17 Auftritte hin: Sie sprechen über Themen wie "Deutsche Soldaten in Afghanistan" oder müssen Zuhörer vom Tempolimit auf Autobahnen überzeugen.

Und noch mehr: im nächsten Saal müssen sie begründen, warum Unternehmen möglichst hohe Profite erzielen sollten.

Geübt wird so lange, bis die Rhetorik Tipps sitzen. Der Clou sind mehr als 100 zahlende Besucher, die zum einen eine reale Bedrohung auslösen und Redner an Lampenfieber und Bühnenbedingungen gewöhnen. Und die zum anderen Pöhms Coaching verfolgen

. . .